

FREI: Altes Testament

Nun sind wir schon mitten im Gedenkjahr 2009. Auch der Museumsverein ist mit zwei außergewöhnlichen Projekten im Katalog der Kulturabteilung vertreten. Im Projekt „Frei: Altes Testament“ stellen wir uns die Frage nach Freiheit und Fremdheit. Ausgangspunkt ist das Alte Testament. Abgesehen von der religiösen Bedeutung ist es auch ein für unsere Gesellschaftsordnung fundamentaler Text, in dem Themen wie Freiheit, Unterdrückung, Identität usw. angesprochen werden.

Dieser Text soll an einem Wochenende zur Gänze von Freiwilligen vorgelesen und durch szenische Darstellungen, Gesang und verschiedenste andere künstlerische Verarbeitungen ergänzt werden. Als Auftaktveranstaltung gab es am 20. Jänner 2009 eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion. Die Non-Stop-Lesung findet am Wochenende vom 5. – 7. Juni 2009 statt. Wir haben also 54 Stunden Zeit. Jeder kann kommen und lesen!

Ab 1. Mai werden wir eine Liste auflegen, in der sich jeder Interessierte und lesefreudige eintragen kann. Wie gesagt, wir lesen 54 Stunden und wenn jeder durchschnittlich 10 Minuten liest benötigen wir 240 Leser! Wir werden diese Liste im Museum auflegen und man kann sich via Internet, E-Mail, Brief, Telefon oder Fax anmelden. Natürlich kann man die Anmeldung auch persönlich im Museumshop vornehmen. Hier sieht man dann auch, welche Zeiten bereits belegt und welche noch frei sind.

Neben der Non-Stop Lesung sind folgende Aktivitäten schon jetzt geplant (weitere Meldungen sind jederzeit möglich):

- 19. Mai bis 7. Juni Buchausstellung zum Alten Testament in der Bücherei Reutte
- 1. Juni bis 20. Juni „Alttestamentarische Bilder in den Kirchen des Außerferns unter dem Titel „Ausstellung vor Ort“
- 4. Juni Ausstellung in der Dengelgalerie
Vortrag zu Marc Chagalls Bibelbilder im Grünen Haus
- 5. Juni Lange Nacht der Kirchen
Filmeircle im VZ-Breitenwang
- 6. Juni Integrationsfest im VZ-Breitenwang
Tanzveranstaltung der Jugend im Jugendzentrum

Liebe Mitglieder,
Freunde und Gönner
des Museumsvereins
Reutte!



Am 15. April 2009 wird der Museumsverein Reutte in seiner Generalversammlung wieder Bilanz ziehen über ein äußerst erfolgreiches Vereinsjahr. Viele Vorträge, Ausstellungenfahrten, Samstag-Kultur-Events und Ausstellungen wurden organisiert, zahlreiche Projekte begonnen oder abgeschlossen. Eines davon, und darauf sind wir besonders stolz, ist unser Museumsverbund Außerfern. Dieses Projekt hat viel Energie gekostet wird aber letztendlich allen beteiligten Museen Gewinn bringen. Das Interesse an diesem Projekt ist aus verschiedenen Teilen des Landes Tirol sehr groß und einige Anfragen wurden dazu gestellt. Und besonders erfreulich ist die Tatsache, dass dieses Projekt den Museumspreis 2008 verliehen bekommen wird. Einstimmigkeit herrschte in der Jury des Landeskulturbeirates über die wegweisende Wirkung dieses Museumsverbund-Projektes.

„Extra verren – das Dritte“, ja bei der Generalversammlung wird auch heuer das neue Jahrbuch präsentiert werden. In gleicher Aufmachung, mit gleicher Intention aber noch umfangreicher als das letztjährige. Genau gesagt wird der 3. Band von „Extra verren“ 240 Seiten umfassen und schwerpunktmäßig das Zwischentoren beinhalten. Unser Schriftleiter Klaus Wankmiller hat wieder zahlreiche Beiträge von außerordentlicher Qualität zusammengetragen.

Vor einem Jahr haben wir die neue Bücherei von Reutte eingerichtet, im Mai 2008 den Probebetrieb aufgenommen und im Oktober die Eröffnung gefeiert. Seither nehmen die Leserzahlen ständig zu und haben sich gegenüber der alten Bücherei fast versechsfacht. Das neue freundliche Ambiente und das große Angebot an Medien aber auch Leseabende, Projekte für Kinder und das Altencafé, Vorträge und Ausstellungen haben zahlreiche Besucher angelockt. Für das Büchereiteam unter Leitung von Sonja Kofelenz ein Grund mit noch mehr Engagement zu Arbeiten aber auch ein Grund neue Mitarbeiter zu suchen, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können.

Schon traditionell werden wir anlässlich unserer Generalversammlung auch das Jahresprogramm 2009/2010 vorstellen, das wieder einige Highlights bietet. Diesem Heft beigelegt ist ein Terminkalender zu diesem Jahresprogramm welcher Ihnen herausgenommen, als Begleiter durchs Vereinsjahr dienen kann.

Ernst Hornstein - Obmann des Museumsvereins

**Jahresprogramm 2009/2010
als Beilage**

Auf den Spuren von Paul Zeiller – IX. Teil: Füßen - St. Mang

Von Klaus Wankmiller

Das ehemalige Benediktinerkloster St. Mang in Füßen zählt zu den ältesten Anlagen in unserer Gegend (erste Hälfte des 9. Jahrhunderts) und wurde laut Legende vom hl. Magnus gegründet, der dort auch seine letzte Ruhestätte fand. Mehrmals wurden Kloster und Kirche vergrößert und umgestaltet. Sein heutiges Gesicht erhielt die Anlage im frühen 18. Jahrhundert, als zwischen 1701 und etwa 1728 Kirche und Kloster im Stil des Barock völlig neu gebaut wurden. Nur der Turm blieb vom alten Gotteshaus erhalten. Als Baumeister konnte Johann Jakob Herkomer gewonnen werden. Auch sonst wurden hochkarätige Künstler engagiert: Thomas Seitz und Anton Sturm (Bildhauer), Giovanni Antonio Pellegrini (Altarblätter in der Kirche), Franz Georg Hermann und Josef Anton Walch (Fresken) und schließlich Andrea Maini (Stuck im Kloster). Für die vielen Tagesheiligen der Benediktiner, die im Kloster dargestellt werden sollten, holte man Paul Zeiller.



Bild: Tagesheiliger im Kapitelsaal des ehemaligen Klosters St. Mang in Füßen von Paul Zeiller.

Es dürfte sich um den lukrativsten Auftrag handeln, den der Maler aus Reutte erhielt. Ob er zwischen 1705 und 1728 wirklich 365 Ölbilder von Tagesheiligen des Benediktinerordens malte, wird heute angezweifelt. Archivarisch gesichert sind 262 Bilder aus der Zeit zwischen 1716 und 1728, die in das damals gerade neu errichtete Kloster nach Füßen geliefert wurden, von denen heute allerdings nur noch 29 im ehemaligen Kapitelsaal zu sehen sind. Hier sind vor allem Heilige aus den Monaten Juni und Juli dargestellt. Angeblich soll sich der Zyklus in den Medaillons um alle Gänge im Kloster herum fortgesetzt haben. Was mit den übrigen Bildern geschah, ist nicht bekannt. Zeiller sicherte sich jedenfalls mit diesem Auftrag den Unterhalt für seine Familie. Aus

der Zeit zwischen 1716 und 1728 sind mehrere Zahlungen belegt.

EXTRA VERREN 2008 – Die dritte Ausgabe unseres Jahrbuchs

Von Klaus Wankmiller, Schriftleiter

Auch in diesem Jahr dürfen wir Ihnen wieder eine Ausgabe unseres Jahrbuchs EXTRA VERREN vorstellen, die mit 240 Seiten genau doppelt so dick ist wie der erste Band vor zwei Jahren. Dies zeigt, dass sich immer mehr Autorinnen und Autoren für unser Annuario interessieren und darin auch publizieren wollen. Als Schriftleiter freuen mich besonders die vielen positiven Rückmeldungen, die unser heimatgeschichtliches Wirken wertschätzen. Schwerpunkt unserer diesjähriger Beiträge ist die Region Zwischentoren. Deshalb haben wir uns entschlossen, einen alten Stich von Lermoos auf der Titelseite zu bringen. Dem hervorragenden Bildhauer Josef Beyrer, der 1839 in Obergarten bei Lermoos geboren wurde, ist ein sehr umfangreicher Beitrag gewidmet. Aber auch über zahlreiche andere Orte im Außerfern ist Interessantes nachzulesen.

Neben heimat- und kunstgeschichtlichen Beiträgen sind in diesem Jahr erstmals Artikel zum Thema Orchideen und Musik enthalten. Unser Obmann Ernst Hornstein setzte die Texte und Bilder selbst, wodurch enorme Kosten bei der Herstellung des Buches gespart werden konnten. Sehr viel Geduld hatten auch Sigrid Linser und Barbara Wankmiller, die als Lektorinnen sich für das Gelingen unseres Jahrbuchs eingesetzt hatten. Mein besonderer Dank gilt allen Autorinnen und Autoren für ihre Bereitschaft an unserer Publikation unentgeltlich mitzuwirken. Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und unserem Vorsitzenden Ernst Hornstein, die die Verwirklichung unseres Jahrbuchs auch im dritten Jahr ermöglichten. Erfreulich war auch die Zusammenarbeit mit Art-Press.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern wieder viel Freude bei der Lektüre. Mit Ihrem Kauf unterstützen Sie unsere Publikation, die wir gerne auch im nächsten Jahr wieder fortsetzen möchten.

Das Jahrbuch wird vor unserer Jahreshauptversammlung am 15. April um 19.00 Uhr vorgestellt und zum Sonderpreis von € 14,- verkauft. Danach kann es in unserem Museumsshop für € 18,- erworben werden. Auch vom Jahrbuch 2006 und 2007 sind noch Exemplare im Museumsshop erhältlich.

Jugendklub im Museum

Seit Herbst 2008 betreut Isabell Valier den Jugendklub im Museum. Jedes Monat treffen sich die interessierten Kinder im Grünen Haus für einen Nachmittag voller Kunst, Kultur und Geschichte. Gemeinsam erfahren die Kinder vieles über verschiedene Themen und untermalen diese auch künstlerisch.

Für besonders fleißige kleine Museumsbesucher gibt's den Museumsspass: „Sammle Stempel und hol dir dann deine Überraschung.“

Das Jugendklubprogramm für das Frühjahr 2009:

- 22. April - „Sagenhaftes Außerfern“
 - 20. Mai - Auf dem Holzweg sein – Holz ist genial und überall „Wenn Holz erzählen könnte!“
 - 17. Juni - „Jeden Tag eine gute Tat“. Pfadfinder – Naturburschen und -mädchen
 - Juli 2009 - Abschlussfest im Museumsgarten
- Anmeldung im Museum im Grünen Haus, Kosten: 4 € pro Nachmittag, Zeit: 14.30 – 16.30, Teilnahme ab 6 Jahre.



Bild: Isabell Valier mit Kindern des Jugendklubs

Umgestaltung der Schauräume des Museums im Grünen Haus

Der Museumsverein ist ja für die Betreuung des Museums im Grünen Haus Reutte zuständig. Das Haus wurde nach der Landesausstellung 1989 als Heimat- und Bezirksmuseum eingerichtet. Bis heute wurde im Wesentlichen die ursprüngliche Aufstellung beibehalten. In den vergangenen Jahren hat sich im Bereich Museologie und Museumsgestaltung sehr viel geändert. Auch wir möchten unser Museum zeitgemäß gestalten. Damit das Haus aber trotz der vielen Baustellen zugänglich bleibt, haben wir uns entschlossen, nicht alle Räume gleichzeitig umzubauen, sondern Schritt für Schritt vorzugehen. Im Herbst 2008 haben wir im Zuge der Zeillerausstellung die Gemälsammlung neu gehängt. Nun sind die Räume im 1. Stock an der Reihe. Haben Sie gewusst, dass das Gemeindegebiet von Reutte von der Raaz bis zum Ammerwald reicht? Ein weiteres Highlight sind natürlich unsere Rodfuhrtafeln, die einen ganz neuen prominenten Platz bekommen. Zum Abschluss können Sie sich in der „Wirtsstube“ ein bisschen ausrasten.



Hoher Besuch beim Museumsverein Reutte

Am 2. April konnte unser Vorsitzender Vizebürgermeister Ernst Hornstein im Namen des Museumsvereins Frau Landesrätin Beate Palfrader und die Landtagsabgeordnete Sonja Ledl im Grünen Haus willkommen heißen. Einen Nachmittag lang bot sich die Gelegenheit, die vielfältigen Aufgaben des Museumsvereins Reutte zu präsentieren. Neben den Projekten Museumsverbund Außerfern, Umbau der Schausammlung im Grünen Haus und Dokumentationszentrum Außerfern interessierte sich die Landesrätin besonders für die zweite Auflage der Kulturführer-ausbildung im Außerfern. Dazu hatte unser Vorsitzender die neue Obfrau der Kulturführer Roswitha Schatte eingeladen, die den Verein der Natur- und Kulturführer vorstellte. Ebenfalls eingeladen war der Geschäftsführer der Regionalentwicklung Außerfern Mag. Günter Salchner. Ihm oblag es, den Besuchern die Kulturprojekte, die in Zusammenarbeit mit REA entwickelt wurden, zu präsentieren. Auch die verschiedenen Fördermechanismen, bei denen auch immer das Land Tirol beteiligt ist, wurden angesprochen. Insgesamt zeigte sich, dass bei vielen dieser Projekte der Museumsverein Reutte als Partner tätig war. Zum Abschluss besuchte die Delegation noch die neue Bücherei Reutte. Hier konnte sich die Landesrätin einen Eindruck davon machen, wie gut die Fördergelder des Landes Tirol in den Händen eines engagierten Vereins angelegt sind. Frau Landesrätin Beate Palfrader und die Abgeordnete Sonja Ledl zeigten sich sehr beeindruckt vom Wirken der Kulturdrehscheibe „Museumsverein Reutte“ für den gesamten Bezirk.



Bild: Ernst Hornstein, Beate Palfrader, Roswitha Schatte, Sonja Ledl

www.museum-reutte.at

Haben Sie schon die neue Homepage des Museumsvereins Reutte besucht? Wenn nicht, sollten Sie dies gleich nachholen. Hier sind auf zwei Ebenen, das Museum im Grünen Haus und der Museumsverein, modern und professionell dargestellt. Auch neueste Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier und Fotos unserer letzten Veranstaltungen. Über einen Onlineshop können Sie die Produkte des Museumsvereins bestellen oder sie melden ihre Mitgliedschaft hier an. Weiters finden sie viele interessante Links zu anderen Kulturträgern des Bezirkes Reutte.

Rückblick auf ein halbes Jahr in der neuen Bücherei

Von Sonja Kofelenz

Seit der Eröffnung im Oktober 2008 war die Bücherei Reutte Schauplatz mehrerer Veranstaltungen. Etwa der sehr gut besuchte Märchennachmittag im November, dort lauschten rund 40 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren den Geschichten aus 1001 Nacht. Die Begeisterung war so groß, dass wir diese Veranstaltung zweimal abhalten mussten.

Zur Weihnachtszeit begrüßte das Bücherei-Team seine Leser und Leserinnen zum Adventkränzchen. Kuchen, Kekse und Kaffee, dazu etwas Literatur, da lässt es sich beschaulich schmökern, besonders in den ausgestellten Büchern mit weihnachtlichen Themen.

Im Fasching ging es hoch her, wieder waren es rund 40 Kinder, dieses Mal um mit Pipi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt zu spielen oder das Piratenschiff zu erobern.



Zahlreiche Gäste lockten Anfang Februar die ersten Buchpräsentationen in der Bücherei mit Pfarrer Werner Gregorschitz an. Er stellte seinen neuen Gedichtband „Ich komme zu dir“ vor, Gertrud und Maria Pohler ihren Kirchenführer für Kinder.

Zu einem informativen Treffen mit angegliedertem Workshop kam es Ende Februar. Mitarbeiterinnen aus den Büchereien des Bezirkes Reutte trafen sich in der Bücherei Reutte und suchten nach Möglichkeiten der Vernetzung.

Ein Fachvortrag von Dr. Manfred Pfeifer war Auftakt der am 24. März beginnenden Ausstellung „200 Jahre Charles Darwin – Die Reise mit der Beagle“. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesrealgymnasium Reutte und dem Lionsclub Reutte konnte eine Ausstellung kreiert werden, die im Beisein zahlreicher Gäste feierlich eröffnet wurde und noch bis 19. April läuft.

Der Literaturkreis trifft sich monatlich im großzügig angelegten Veranstaltungsbereich um zu diskutieren und philosophieren. Regelmäßig besuchen Schulkassen die Bibliothek um Bücher auszuleihen. Bereits zweimal konnte eine betreute Veranstaltung für Volksschulklassen zum Thema „Forschen, wissen und entdecken“ abgehalten werden. Im Lesemonat April besucht das Bücherei-Team Volksschulen und Kindergärten um dort vorzulesen. Dieses Angebot wird allseits gut angenommen.

Vom Nobelgasthof zum modernen Verwaltungsgebäude!

Zahlreiche Mitglieder und Freunde des Museumsvereins Reutte haben sich am Samstag, den 28. März in der Bezirkshauptmannschaft Reutte eingefunden. Sie folgten unserem Ruf „Vom Nobelgasthof zum modernen Verwaltungsgebäude“ im Rahmen einer Samstag-Kultur. Die Teilnehmer wurden vom Bezirkshauptmann Dr. Dietmar Schennach persönlich empfangen. Nach der Begrüßung durch Obmann Ernst Hornstein erläuterte der Hausherr umfassend die Entstehung der Bezirksverwaltung am jetzigen Standort und die Entwicklung zu einer der modernsten Verwaltungseinrichtungen unseres Landes. Mit alten Fotos und Zeitungsausschnitten unterstrich er das Gesagte. Dr. Richard Lipp lieferte in bewährter Weise die historischen Fakten zum „Gasthof Gemse“ der im Altbau bis 1938 betrieben wurde. Im Anschluss folgte eine Führung durch den Neu- und Altbau, wo die Teilnehmer auch die vielen ausgestellten Kunstwerke besichtigen konnten. An dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an Dr. Dietmar Schennach, der sich nicht scheute, uns als „Gemsenwirt“ selbst mit Kaffee und Kuchen zu bewirten.



Bild: Dr. Richard Lipp bei der Samstagkultur in der BH-Reutte

Wie erreichen Sie uns:

Museumsverein des Bezirkes Reutte, Museum im Grünen Haus, Untermarkt 25 - 6600 Reutte. Bankverbindung für Mitgliedsbeitrag (€ 18,-) und Spenden: Konto Nr. 37507 bei der Raiffeisenbank Reutte, BLZ 36305. E-Mail: verein@museum-reutte.at - Internet: www.museum-reutte.at

zugestellt durch post.at

Impressum: Museumseinblicke 34/2009 - Verlag und Herausgeber: Museumsverein des Bezirkes Reutte. Für den Inhalt verantwortlich: Ernst Hornstein; alle 6600 Reutte, Untermarkt 25. Herausgegeben im April 2009. Gedruckt vom Außerferner Druckhaus, Reutte. Texte und Fotos wenn nicht anderst vermerkt von Mag. Birgit Ihnenberger und Ernst Hornstein.